



S5-Stadt

Agglomeration im Zentrum

Natur – die besondere Lebensqualität der S5-Stadt

Naherholungsräume vor der Haustüre

Die schnell erreichbaren, vielfältigen Naturräume sind das grosse Plus der Agglomeration gegenüber der Stadt. Die Natur sollte Ausgangspunkt der künftigen Siedlungsentwicklung sein.



Das Projektteam befragte Einwohnerinnen und Einwohner der S5-Stadt mit unterschiedlichem Lebensstil. Bei den meisten zeigte sich eine städtisch geprägte Haltung: Rascher Zugang zum öffentlichen Verkehr, ein umfassendes Dienstleistungsangebot und vielfältige kulturelle Angebote sind ihnen wichtig. Diese Ansprüche sind durch die gute Verkehrsanbindung an die Stadt Zürich erfüllt. Doch weshalb leben die Befragten überhaupt in der Agglomeration? Vor allem die vielfältigen Naturräume stellen, neben erschwinglichem Wohnraum, Ruhe und der lockeren Siedlungsstruktur, einen Mehrwert gegenüber der Stadt dar.

Die Naturräume der S5-Stadt sind ein Schlüsselfaktor für ihre künftige Entwicklung. Das ungebrochene Siedlungswachstum in der Agglomeration macht es immer wichtiger, nicht mehr aus der Perspektive des Siedlungsraums zu planen, sondern von den unbebauten Frei- und Naturräumen auszugehen. Diese Gebiete dürfen nicht Restprodukt partikulärer Gemeindeentwicklungen sein, sondern müssen die Siedlungsentwicklung definieren, zum Beispiel durch die Schaffung eines grossräumigen Agglo-Parks.

Projekt: Natur- und Aussenräume

Autoren: Dr. Thea Rauch-Schwegler, Biologin | Daniel Blumer, Soziologe, Geograph

Institution: ETH Zürich, Departement Architektur, Professur Andrea Deplazes | Fachhochschule Nordwestschweiz, Sozialplanung – Stadtentwicklung

